



Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 04/08/2015

Überarbeitungsdatum: 04/08/2015

Version: 1.1

WWW.FASTMSDS.COM

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Name : Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)
Produktcode : BCS002

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell
Nur für den gewerblichen Gebrauch
Funktions- oder Verwendungskategorie : Laborchemikalien

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Spectracer UK Ltd.

Second Floor,
27 Gloucester Place,
London,
W1U 8HU,
United Kingdom.

Tel: +44 (0) 207 193 9114

Fax: +44 (0) 203 432 4686

Email: contact@spectracer.co.uk

Web: www.spectracer.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 112 (EU)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
AUSTRIA	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	Allgemeines Krankenhaus Waehring Geurtel 18-20 1090 Vienna	+43 1 406 43 43
BELGIUM	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+32 70 245 245
DENMARK	Poison Information Centre Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23, 60, 1 DK-2400 Copenhagen NV	+45 82 12 12 12 +45 35 31 55 55
Deutschland	Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin	Oranienburger Straße 285 13437 Berlin	+49 30 19240
SWITZERLAND	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028 Zurich	+41 44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1B H314

Eye Irrit. 2 H319

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

Xi; R36

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe :

Salzsäure, iron(III) chloride hexahydrate

Gefahrenhinweise (CLP) :

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise (CLP) :

P260 - Rauch, Dampf, Nebel nicht einatmen
 P264 - Nach Gebrauch die Hände und andere exponierte Körperstellen gründlich waschen
 P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen
 P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
 P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
 P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
iron(III) chloride hexahydrate	(CAS-Nr.) 10025-77-1 (EG-Nr.) 231-729-4	1 - 5	Xn; R22 Xi; R38 Xi; R41
Salzsäure	(CAS-Nr.) 7647-01-0 (EG-Nr.) 231-595-7 (EG Index-Nr.) 231-595-7	1 - 5	C; R34 Xi; R37

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
iron(III) chloride hexahydrate	(CAS-Nr.) 10025-77-1 (EG-Nr.) 231-729-4	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318
Salzsäure	(CAS-Nr.) 7647-01-0 (EG-Nr.) 231-595-7 (EG Index-Nr.) 231-595-7	1 - 5	Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Salzsäure	(CAS-Nr.) 7647-01-0 (EG-Nr.) 231-595-7 (EG Index-Nr.) 231-595-7	(C >= 10) STOT SE 3, H335 (10 <= C < 25) Eye Irrit. 2, H319 (10 <= C < 25) Skin Irrit. 2, H315 (C >= 25) Skin Corr. 1B, H314

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen	: Unbeteiligte Personen evakuieren.
------------------	-------------------------------------

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.
Notfallmaßnahmen	: Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
---------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Rauch, Dampf, Nebel nicht einatmen.
---	--

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

WWW.FASTMSDS.COM

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten.
 Lagerbedingungen : Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Direkte Sonnenbestrahlung, Wärme- oder Zündquellen.
 Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.
 Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Salzsäure (7647-01-0)		
EU	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	5 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
EU	IOELV STEL (ppm)	10 ppm
Österreich	Lokale Bezeichnung	Chlorwasserstoff
Österreich	MAK (mg/m ³)	8 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	5 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	15 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	10 ppm
Belgien	Lokale Bezeichnung	Hydrogène (chlorure d')
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	8 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	5 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	15 mg/m ³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	10 ppm
Bulgarien	Lokale Bezeichnung	Хлороводород*
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
Kroatien	Lokale Bezeichnung	Vodikov klorid
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	8 mg/m ³
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	5 ppm
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	15 mg/m ³
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (ppm)	10 ppm
Kroatien	Naznake (HR)	EU*, T, C
Tschechische Republik	Lokale Bezeichnung	Chlorovodík
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	8 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (ppm)	5,43 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	15 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (ppm)	10,19 ppm
Dänemark	Lokale Bezeichnung	Hydrogenchlorid
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	7 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	5 ppm
Dänemark	Anmærkninger (DK)	EL
Estland	Lokale Bezeichnung	Vesinikkloriid
Estland	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

WWW.FASTMSDS.COM

Salzsäure (7647-01-0)		
Estland	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Estland	OEL STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
Estland	OEL STEL (ppm)	10 ppm
Finnland	Lokale Bezeichnung	Kloorivety, vedetön
Finnland	HTP-arvo (15 min)	7,6 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	5 ppm
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Chlorure d'hydrogène
Frankreich	VLE (mg/m ³)	7,6 mg/m ³
Frankreich	VLE (ppm)	5 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Hydrogenchlorid
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	3 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	2 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU,Y
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	7 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m ³)	7 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (ppm)	5 ppm
Ungarn	Lokale Bezeichnung	SÓSAV
Ungarn	AK-érték	8 mg/m ³
Ungarn	CK-érték	16 mg/m ³
Ungarn	Megjegyzések (HU)	i, m; EU1
Irland	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	8 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	5 ppm
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m ³)	15 mg/m ³
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	10 ppm
Irland	Notes (IE)	IOELV
Italien	Lokale Bezeichnung	Acido cloridrico
Italien	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Italien	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Italien	OEL STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
Italien	OEL STEL (ppm)	10 ppm
Lettland	Lokale Bezeichnung	Hlorūdeņradis
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Litauen	Lokale Bezeichnung	Vandenilio chloridas
Litauen	IPRV (mg/m ³)	8 mg/m ³
Litauen	IPRV (ppm)	5 ppm
Litauen	TPRV (mg/m ³)	15 mg/m ³
Litauen	TPRV (ppm)	10 ppm
Luxemburg	Lokale Bezeichnung	Chlorure d'hydrogène
Luxemburg	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Luxemburg	OEL STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL (ppm)	10 ppm

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

WWW.FASTMSDS.COM

Salzsäure (7647-01-0)		
Malta	Lokale Bezeichnung	Hydrogenchloride
Malta	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Malta	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Malta	OEL STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
Malta	OEL STEL (ppm)	10 ppm
Niederlande	Lokale Bezeichnung	Zoutzuur
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	8 mg/m ³
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (ppm)	5 ppm
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m ³)	15 mg/m ³
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (ppm)	10 ppm
Polen	Lokale Bezeichnung	Chlorowodór
Polen	NDS (mg/m ³)	5 mg/m ³
Polen	NDSch (mg/m ³)	10 mg/m ³
Portugal	Lokale Bezeichnung	(1) Ácido clorídrico
Portugal	OEL - Ceilings (ppm)	2 ppm
Rumänien	Lokale Bezeichnung	Acid clorhidric
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	15 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL (ppm)	10 ppm
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	8 mg/m ³
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	5 ppm
Slowenien	Lokale Bezeichnung	vodikov klorid, brezvodni (klorovodik, brezvodni)
Slowenien	OEL TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (ppm)	5 ppm
Slowenien	OEL STEL (mg/m ³)	16 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL (ppm)	10 ppm
Spanien	Lokale Bezeichnung	Cloruro de hidrógeno
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	7,6 mg/m ³ VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su trasposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país.)
Spanien	VLA-ED (ppm)	5 ppm VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su trasposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país.)

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

WWW.FASTMSDS.COM

Salzsäure (7647-01-0)		
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	15 mg/m ³ VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su trasposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país.)
Spanien	VLA-EC (ppm)	10 ppm VLI (Agente químico para el que la U.E. estableció en su día un valor límite indicativo. Todos estos agentes químicos figuran al menos en una de las directivas de valores límite indicativos publicadas hasta ahora (ver Anexo C. Bibliografía). Los estados miembros disponen de un tiempo fijado en dichas directivas para su trasposición a los valores límites de cada país miembro. Una vez adoptados, estos valores tienen la misma validez que el resto de los valores adoptados por el país.)
Schweden	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride
Schweden	takgränsvärde (TGV) (mg/m ³)	8 mg/m ³
Schweden	takgränsvärde (TGV) (ppm)	5 ppm
Vereinigtes Königreich	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride (gas and aerosol mists)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	2 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	1 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	8 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	5 ppm
Island	Lokale Bezeichnung	Vetrnisklórið (klórvetni)
Island	OEL (15 min ref) (mg/m ³)	8 mg/m ³
Island	OEL (15 min ref) (ppm)	5 ppm
Norwegen	Lokale Bezeichnung	Hydrogenklorid
Norwegen	Grenseverdier (AN) (mg/m ³)	7 mg/m ³
Norwegen	Grenseverdier (AN) (ppm)	5 ppm
Norwegen	Merknader (NO)	T
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Acide chlorhydrique
Schweiz	VME (mg/m ³)	3 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	2 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	6 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	4 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15
Australien	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride
USA - ACGIH	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride
USA - ACGIH	ACGIH Ceiling (ppm)	2 ppm
USA - ACGIH	Anmerkung (ACGIH)	URT irr
USA - OSHA	Lokale Bezeichnung	Hydrogen chloride
USA - OSHA	OSHA PEL (Ceiling) (mg/m ³)	7 mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (Ceiling) (ppm)	5 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung : Schutanzug. Dichtschließende Schutzbrille. Handschuhe.

Handschutz	: Schutzhandschuhe tragen
Augenschutz	: Schutzbrille oder Gesichtsschutz
Haut- und Körperschutz	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz	: Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen



Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Farblos.
Geruch	: charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht brennbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

iron(III) chloride hexahydrate (10025-77-1)	
LD50 oral Ratte	450 mg/kg (Anhydrous) : Gigena i Sanitariya. For English translation, see HYSAAV. Vol. 39(5), Pg. 16, 1974.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Salzsäure (7647-01-0)	
LC50 andere Wasserorganismen 2	250 (240 - 260) mg/l (48h) Crustaceans; Portmann, J.E., and K.W. Wilson 1971. The Toxicity of 140 Substances to the Brown Shrimp and Other Marine Animals. Shellfish Information Leaflet No.22 (2nd Ed.), Ministry of Agric.Fish.Food, Fish.Lab.Burnham-on-Crouch, Essex, and Fish Exp.Station Conway, North Wales :12 p.
iron(III) chloride hexahydrate (10025-77-1)	
LC50 Fische 1	96h 21 (20,3 - 21,8) mg/l (Anhydrous) : Birge, W.J., J.A. Black, A.G. Westerman, T.M. Short, S.B. Taylor, D.M. Bruser, and E.D. Wallingford 1985. Recommendations on Numerical Values for Regulating Iron and Chloride Concentrations for the Purpose of Protecting Warmwater Species of Aquatic Life in the Commonwealth of Kentucky. University of Kentucky, Lexington, KY :73 p.
LC50 andere Wasserorganismen 1	48h 33,4 (52,5 - 12,9) mg/l (Anhydrous) : Crustaceans: Fort, D.J., and E.L. Stover 1995. Impact of Toxicities and Potential Interactions of Flocculants and Coagulant Aids on Whole Effluent Toxicity Testing. Water Environ.Res. 67(6):921-925
EC50 Daphnia 1	9,6 mg/l (EC50; 48 h; Daphnia magna)
LC50 Fische 2	75,6 mg/l (LC50; 96 h; Gambusia affinis)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.
iron(III) chloride hexahydrate (10025-77-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: Nicht anwendbar. Biologische Abbaubarkeit im boden: Nicht anwendbar. Keine (test)daten verfügbar der mobilität von die stoff.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Not applicable

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

WWW.FASTMSDS.COM

iron(III) chloride hexahydrate (10025-77-1)	
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Not applicable
ThOD	Not applicable

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

iron(III) chloride hexahydrate (10025-77-1)	
BCF Fische 1	<= 100 (BCF)
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation: Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
 Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 EAK-Code : 16 05 06* - Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1760
 UN-Nr. (IMDG) : 1760
 UN-Nr. (IATA) : 1760
 UN-Nr. (ADN) : 1760
 UN-Nr. (RID) : 1760

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Corrosive liquid, n.o.s.
 Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
 Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.
 Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT iron(III) chloride hexahydrate(10025-77-1) ; Salzsäure(7647-01-0)), 8, II, (E)
 Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S., 8, II

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 8
 Gefahrzettel (ADR) : 8



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 8
 Gefahrzettel (IMDG) : 8



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 8
 Gefahrzettel (IATA) : 8



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 8
 Gefahrzettel (ADN) : 8



RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 8
 Gefahrzettel (RID) : 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II
 Verpackungsgruppe (IMDG) : II
 Verpackungsgruppe (IATA) : II
 Verpackungsgruppe (ADN) : II
 Verpackungsgruppe (RID) : II

14.5. Umweltgefahren

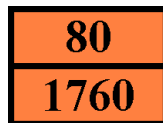
Umweltgefährlich : Nein
 Meeresschadstoff : Nein
 Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : C9
 Sonderbestimmung (ADR) : 274

Begrenzte Mengen (ADR)	: 1L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E2
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC02
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP15
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)	: T11
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)	: TP2, TP27
Tankcodierung (ADR)	: L4BN
Tanktransportfahrzeug	: AT
Beförderungskategorie (ADR)	: 2
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	: 80
Orangefarbene Tafeln	:



Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: E
EAC-Code	: 2X
PSA-Code	: B

14.6.2. Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 274
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 1 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E2
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC02
Tankanweisungen (IMDG)	: T11
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	: TP2, TP27
EmS-Nr. (Brand)	: F-A
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-B
Ladungskategorie (IMDG)	: B

14.6.3. Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E2
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y840
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 0.5L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 851
Max. PCA Nettomenge (IATA)	: 1L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 855
Max. CAO Nettomenge (IATA)	: 30L
Sonderbestimmung (IATA)	: A3
ERG-Code (IATA)	: 8L

14.6.4. Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN)	: C9
Sonderbestimmung (ADN)	: 274
Begrenzte Mengen (ADN)	: 1 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E2
Zulässige Beförderung (ADN)	: T
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	: PP, EP
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN)	: 0
Beförderung verboten (ADN)	: Nein
Unterliegt nicht dem ADN	: Nein

14.6.5. Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: C9
Sonderbestimmung (RID)	: 274
Begrenzte Mengen (RID)	: 1L
Freigestellte Mengen (RID)	: E2
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC02
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP15
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T11
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: TP2, TP27
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: L4BN
Beförderungskategorie (RID)	: 2
Expressgut (RID)	: CE6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 80
Beförderung verboten (RID)	: Nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen	Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002) - Salzsäure
3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002) - Salzsäure - iron(III) chloride hexahydrate

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)	: 3 - Stark wassergefährdend
WGK Anmerkung	: Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen	: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Sonstige Angaben	: Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B



Colour solution as specified in appendix 4B of the British Pharmacopoeia Primary Yellow solution (BCS 002)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

WWW.FASTMSDS.COM

STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34	Verursacht Verätzungen
R36	Reizt die Augen
R37	Reizt die Atmungsorgane
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
C	Ätzend
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

SDS EU Mod H F (REACH ANNEX II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.